

MEDIENINFORMATION

So attraktiv ist Industrie heute

INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald bringt Menschen und Unternehmen zusammen

Suhl, 30. Oktober 2019 – Rund 2000 Besucher gingen am Dienstag, 29. Oktober 2019, zur sechsten Auflage von INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald auf Entdeckungstour in 35 Unternehmen. Zum größten Industrieevent in Thüringens Süden öffneten die Unternehmen aus den Landkreisen Schmalkalden-Meiningen, Hildburghausen, Sonneberg, dem Ilm-Kreis und der kreisfreien Stadt Suhl für einen Abend ihre Tore. Unter dem Motto „INDUSTRIE ZUM ANFASSEN“ gaben sie exklusive Einblicke in Technologien, Berufsbilder und Karrierechancen.

Die Unternehmen zeigten, wie spannend und modern die Industrie in der Region ist und welche attraktiven Perspektiven für Ausbildung und Job „vor der Haustür“ geboten werden. INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald hat sich als ein jährliches Highlight für Unternehmen und Besucher fest etabliert.

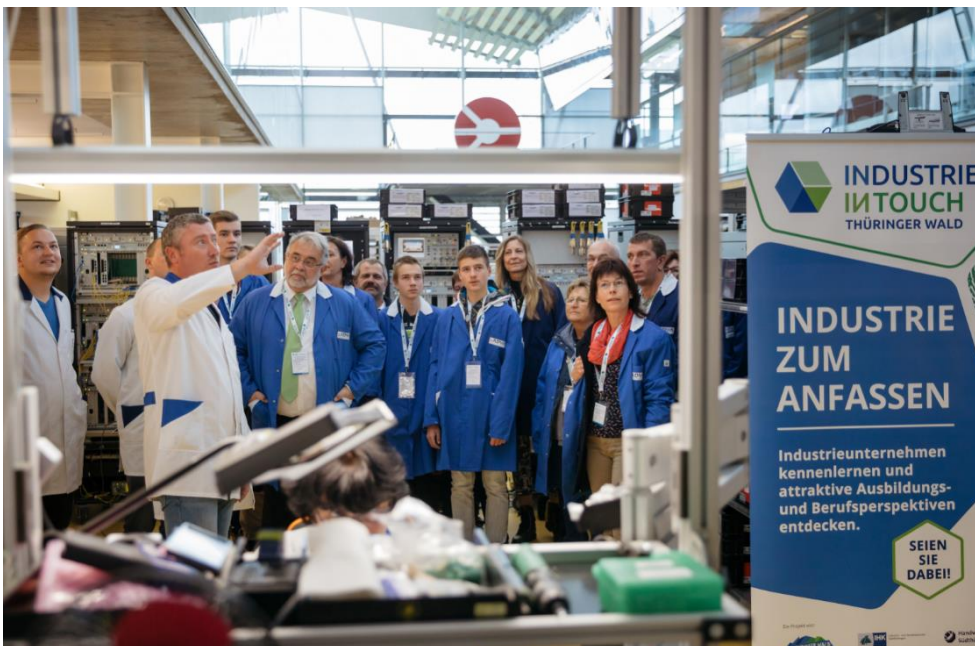
„Die Industrie ist das Rückgrat unserer Region. Wir wollen mit der Veranstaltung zeigen, wie attraktiv heutzutage ein Industriearbeitsplatz ist. Der Bedarf an qualifizierten Fachkräften ist in den heimischen Unternehmen nach wie vor hoch, auch wenn das wirtschaftliche Umfeld schwieriger wird“, sagte Dr. Peter Traut, Vorsitzender des forum Thüringer Wald e. V. „Zu INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald konnten sich die Besucher davon überzeugen, wie zukunftsfähig und auch global unsere Unternehmen aufgestellt sind. Arbeiten und Leben in Thüringens Süden und weltweites Agieren schließen sich nicht aus, sondern sind vielfältig in unserer Region möglich“, so Dr. Traut weiter.

Die 35 teilnehmenden Unternehmen verbinden moderne globale Entwicklungen mit regionaler Tradition und sind in über 100 Ländern aktiv. Die Unternehmen sind erfolgreich gewachsen, tief mit der Region verwurzelt und gleichzeitig international aufgestellt. Sie gehören beispielsweise zu global agierenden Konzernen, haben Tochtergesellschaften und Kooperationen auf verschiedenen Kontinenten, sind in die weltweiten Wertschöpfungsketten integriert oder stark im Exportgeschäft.

Die Besucher erlebten viele interessante Unternehmensprogramme und Highlights. Sie reichten von Erlebnis- und Themenrundgängen, Speed-Datings und Verlosungen, über Live-Schaltungen in Unternehmensstandorte am anderen Ende der Welt, der Präsentation von neuen Produkten bis hin zu verschiedenen Mitmach-Aktionen. Zum Event wurden auch Ausbildungsplätze, Jobangebote sowie Karrierechancen in den Unternehmen vorgestellt und die Besucher konnten mit den Geschäftsführern, Personalverantwortlichen oder vielleicht zukünftigen Kollegen direkt ins Gespräch kommen. INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald bietet Schülern, Studenten, Arbeitssuchenden und allen anderen Interessierten die nicht alltägliche Chance, hinter die Kulissen von Top-Unternehmen und Hidden Champions zu schauen.



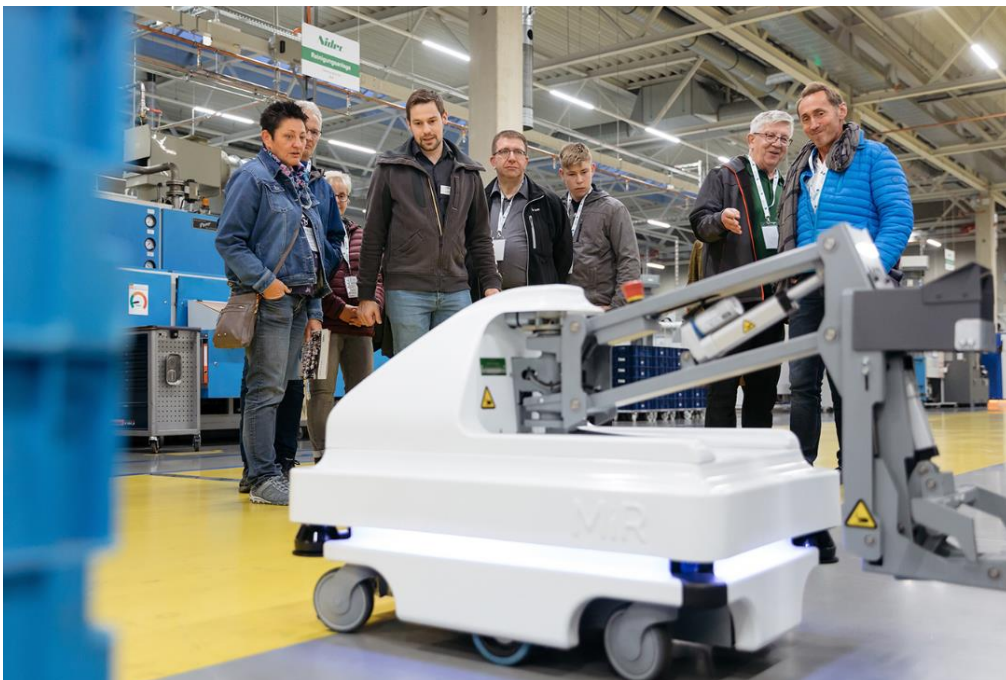
Bildunterschrift: Dr. Peter Traut, Vorsitzender des forum Thüringer Wald e.V. und Präsident der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (2.v.r.) startete die sechste Auflage der Entdeckungstour durch die Unternehmen in der ADVA Optical Networking SE aus Meiningen. Dort gab Jens Schott, Vice President R&D Release Management der ADVA (vorne), spannenden Einblicke in die Produktion hochmoderner Übertragungstechnik und zeigte, wie das Unternehmen die Welt in Echtzeit vernetzt. Quelle: ari / Michael Reichel



Bildunterschrift: Zur sechsten Auflage von INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald präsentierte sich erstmals die ADVA Optical Networking SE aus Meiningen. In zwei Rundgängen konnten Besucher das innovative und weltweit agierende Unternehmen kennenlernen, darunter auch Dr. Peter Traut, Vorsitzender des forum Thüringer Wald e.V. und Präsident der Industrie- und Handelskammer Südthüringen (5.v.l.), der die Veranstaltung offiziell eröffnete. Quelle: ari / Michael Reichel



Bildunterschrift: „Ab durch die Hütte“ hieß es in der HEINZ-GLAS GmbH & Co. KGaA. Das Unternehmen ist ein Vertreter der für die Region wichtigen Glasindustrie und liefert u.a. Flakons für Hersteller renommierter Parfums und Kosmetikartikel. Quelle: ari / Michael Reichel



Bildunterschrift: Selbstfahrende Roboter, sog. Mobile Industrial Robots, kommen in der NIDEC GPM GmbH zum Einsatz. Anlässlich von INDUSTRIE INTOUCH Thüringer Wald 2019 konnten auch die Besucher sehen, wie diese in der Logistik des Automobilzulieferers eingesetzt werden. Quelle: ari / Michael Reichel